

# Wanderfahrten 2026

## Übersicht

Ledafahrt zu Ostern	2. – 6. April	105,5 km
Störfahrt	1. Mai	ca. 40 km
Vierlandefahrt zu Christi Himmelfahrt	14. – 17. Mai	40 – 109,5 km
Kekenisfahrt zu Pfingsten	22. – 25. Mai	48 – 69 km
Geesthachtfahrt	5. – 6./6. – 7. Juni	60 km
Lühesandfahrt	10. – 12. Juli	ca. 100 km
Weserfahrt	18. – 26. Juli	ca. 260 km
Kleiner Belt/Hadersleben	15. – 23. August	ca. 120 km
Estefahrt	29. – 30. August	66 km
Lippetalfahrt	16. – 27. Sept.	128,5 km
Wanderrudertreffen Schwerin	18. – 20. Sept.	n. V.
Boizenburgfahrt zum Einheitstag	3. Okt.	32 km
Rathenowfahrt zum Reformationstag	29. Okt. – 1. Nov.	51 km

## Ledafahrt zu Ostern

### 2. – 6. April 2026, 105,5 km



Foto: Bin im Garten, lizenziert unter CC-BY-SA-3.0

Gepäck-Wanderfahrt für Fortgeschrittene und Anfänger in den Tidengewässern des Saterlandes in Ostfriesland. Das Saterland ist die einzige Gegend Ostfrieslands, in der die friesische Sprache noch nicht von der deutschen verdrängt worden ist. Die Leda ist ein Marschenfluss, der bei Leer in die Ems mündet. Gleichzeitig ist das Saterland von einem Gewirr von miteinander vielfältig

verbundenen Nebenarmen durchflossen, die Rundtouren ermöglichen. Insgesamt sind wir viereinhalb bis fünf Tage unterwegs (maximal ein Urlaubstag notwendig, der Rest ist Wochenende bzw. Feiertag). Dabei rudern wir an drei Tagen 105,5 km. Falls wir ein zweites Boot zusammen bekommen, kann dieses auch eine verkürzte Variante von 89 km rudern.

Notwendiges Vortraining: 50 km im Jahr 2026 oder 80 km seit August 2025. Unterkunft in Bootshäusern auf Luma. Gemeinsames Kochen im Bootshaus. Kosten für Übernachtung, Bootsmiete und Verpflegung: ca. 150,- €. Fahrtenleitung: André Gesche. 3 oder 6 Ruderplätze. Da die Gegend fahrradfreundlich ist, könnt Ihr auch Eure nichtrudenden Partner mitbringen. Abends und an den Ruhetagen, vielleicht auch unterwegs, trifft man sich, wo Straßen und Wasserwege zusammenkommen.

Anmeldung bis 28. Februar 2026 (andre.gesche@yahoo.de). Vorbesprechungstermin nach Absprache.

- 1. Tag (Gründonnerstag, 2. April): Anfahrt nach Leer in Ostfriesland, Besichtigung der Altstadt, individuelle Anreise auch noch nach Feierabend möglich), Übernachtung in Leer
- 2. Tag (Karfreitag, 3. April): Rudern nach Barßel, über den Leerer Hafen, die Ledamündung am Leerort, und die Jümme (40,5 km bzw. evtl. 33,5 km für ein Kurzfahrerboot), Übernachtung in Barßel.
- 3. Tag (Karsamstag, 5. April): Ruhetag in Barßel. Besichtigung des Moor- und Fehnmuseums in Elisabethfehn möglich, Übernachtung in Barßel
- 4. Tag (Ostersonntag, 6. April): Rudern über die Jümme zum Aper Tief nach Apen, zurück über den Nordloher Kanal und das Nordloher Tief (34 km bzw. evtl. 24 km für ein Kurzfahrerboot), Übernachtung in Barßel
- 5. Tag (Ostermontag, 7. April): Rudern über die Leda nach Leer (31 km). Abends Rückfahrt nach Hamburg

## Störfahrt zum Tag der Arbeit 2026

### 1. Mai, 42 km

Die Stör ist ein tidenbeeinflusster Nebenfluss der Elbe bei Itzehoe. Durch Marschwiesen und -sümpfe rudern wir von Itzehoe stromauf mit der Flut nach Kellinghusen und zurück mit der Ebbe. Die für ihre Fayencen bekannte Stadt (Fayencen sind die Vorläufer des Porzellans) hat eine hübsche Altstadt mit Kopfsteinpflastergassen, die den Geesthang hinaufklettern. Rückkehr spätabends oder, wer will, nach einer LuMa-Übernachtung im Bootshaus der Itzehoer am Folgetag. Diese Tageswanderfahrt am Tag der Arbeit richtet sich an konditionsstarke Ruderanfänger. Die Ruderstrecke beträgt 42 km aber mit Strömung, vergleichbar also mit einer Wanderfahrt von unserem

Steg nach Hoopte.



Ein Vortraining von 40 km oder aber eine Tageswanderfahrt jeweils im Jahr 2026 sind die Trainingsmindestvoraussetzung. Die Kosten für die Bootsmiete liegen bei 10,- €. 3, 5, 6 oder 8 Ruderplätze. Voranmeldung bis zum 10. April 2026 beim Fahrtenleiter André Gesche (andre.gesche@yahoo.de). Termin zur Vorbesprechung nach Absprache.

- 1. Tag (Tag der Arbeit, Freitag 1. Mai): Anreise nach Itzehoe, Rudern nach Kellinghusen und zurück (42 km), Rückreise spätabends oder Übernachtung in Itzehoe
- 2. Tag (Samstag, 2. Mai): Mögliche Rückreise nach Hamburg bei Übernachtung in Itzehoe

## Vierlandenfahrt zu Christi Himmelfahrt 2026

**14. – 17. Mai 2026, 40 – 109,5 km**



Die Vier- und Marschlande sind ein Klassiker unter den Wanderfahrten der Wikinger. Dabei erkunden wir die Dove und die Goose Elbe, schlängeln uns durch den Neuengammer Durchstich und essen Eis in Bergedorf. Gemeinschaftswanderfahrt am verlängerten Christi-Himmelfahrtswochenende, d.h. ein Urlaubstag ist notwendig. Wir starten vom heimischen Steg aus gemeinsam mit unseren Gästen von der

Rudergesellschaft Niederkassel. Geeignet für Anfänger.

Wer nur die Hauptfahrt mitrudert, bekommt 40 km zusammen. Wer auch an Christi Himmelfahrt und am Sonntag mitrudert, für den sind es 72 km. Und falls wir noch ein Langfahrerboot zusammenbekommen, ist deren Strecke 109,5 km. Vortraining: 50 km oder eine Tageswanderfahrt

im Jahr 2026. Da wir auf Hamburger Stadtgebiet bleiben, können wir in unseren eigenen Betten schlafen, ansonsten LuMa-Lager beim Ruder-Club Bergedorf. Fahrtkosten fallen nur in letzterem Falle in Höhe von ca. 20,- € an, als Heimschläfer ist die Fahrt sogar kostenfrei. 3 bis 6 Plätze für die Wikinger. Anmeldung beim Fahrtenleiter Ulrich Rothe (ulrich@wordlex.de) bis spätestens 1. Mai 2026, Vorbesprechung nach Absprache.

- 1. Tag (Christi Himmelfahrt, Donnerstag 14. Mai): Langfahrerboot (insgesamt 32 km, 2 Schleusen) um 12 Uhr mit Fahrt über sämtliche Wilhelmsburger Kanäle, danach Treffen mit dem Kurzfahrerboot (13 km) im Spreehafen und Weiterfahrt durch die Speicherstadt
- 2. Tag (Freitag, 15. Mai): Rudern über den Neuengammer Durchstich zum RC Bergedorf (21 km, 1 Schleuse)
- 3. Tag (Samstag, 16. Mai): vormittags Rudern nach Bergedorf u.z. Nachmittags über die Dove Elbe zu unserem Bootshaus (19 km, 3 Schleusen)
- 4. Tag (Sonntag, 17. Mai): vormittags Rudern zur Köhlbrandbrücke. Dort trennen sich von den Kurzfahrern (19 km, 2 Schleusen) die Langfahrer und rudern über Harburg und die Strandhalle (37 km, 1 Schleuse) zurück zu unserem Bootshaus.

## Kekenisfahrt zu Pfingsten 2026

**22. – 25. Mai 2026, 48 – 69 km**



*Foto: Tola69, lizenziert unter CC-BY-SA-3.0*

Die kleine nordschleswigsche Insel Kekenis (dän. Kægnes) liegt südlich der Insel Alsen (dän. Als) am östlichen Rand der Äußeren Flensburger Förde (dän. Yttre Flensborg Fjord): Wiesen, Felder, Hecken, kleine Dörfer, typisch dänisch hygge eben. Dort hin geht unsere Pfingstwanderfahrt,

geeignet für den fortgeschrittenen Ruderer, der schon etwas Wanderrudererfahrung gesammelt hat und jetzt den dänischen seetüchtigen Bootstyp Inrigger kennen lernen möchte. Wir übernachten in einem Bootshaus (LuMa mitbringen!) in Höruphaff (dän. Høruphav) und erkunden Kekenis in Tagesfahrten. Ein Ausflug ins sehenswerte Sønderborg (dän. Sønderborg)

mit seinem Schloss, den Düppeler Schanzen (dän. Dybbøl Skanse) oder dem Nordschleswigschen Museum rundet die Wanderfahrt ab. Für diese Wanderfahrt brauchen wir noch einen weiteren Teilnehmer mit einen dän. Langturstyrmandsbevis sowie zwei Autofahrer, da Höruphaff schlecht mit dem ÖPNV erreichbar ist. Dann nämlich dauert die Fahrt vier Tage, jedoch ohne einen einzigen Urlaubstag. Gerudert wird an zwei bis drei Tagen, insgesamt 48 bis 69 km. Wegen der Wetterabhängigkeit beim Meeresrudern, können die tatsächlichen Rudertouren stark vom Plan abweichen. Ein Vortraining von 50 km im Jahr 2026 ist notwendig. Es gibt 3 oder 6 Ruderplätze. Die Kosten für Anreise, Bootsmiete, Unterkunft und Verpflegung beträgt ca. 130,- €. Anmeldung über den Fahrtenwart André Gesche (andre\_gesche@yahoo.de) bis 22. April 2026

- 1. Tag (Freitag, 22. Mai): nach Feierabend Anreise nach Höruphaff
- 2. Tag (Samstag, 23. Mai): Rudern entlang Kekenis' Südküste nach Dreiby-Strand (dän. Drejby Strand) und zurück (29,5 km) dazwischen Anlegen in Sonderby (dän. Sønderby) und Besichtigung der dortigen Kirche.
- 3. Tag (Sonntag, 24. Mai): Rudern entlang Kekenis' Nordküste auf dem Höruper Haff (dän. Hørup Hav) nach Dreiby (dän. Drejby), Pause in Dreiby, zurück entlang der steilkantigen Südküste Alsens (18,5 km)
- 4. Tag (Montag, 25. Mai): Reservetag für schlechtes Wetter. Je nach Wetterlage kann man an diesem Tag nach Sonderburg und zurück rudern (21 km), ansonsten belässt man es bei einer Stadtbesichtigung.

## Geesthachtfahrt

### 2 Termine: 5. – 6. und 6. – 7. Juni 2026, jeweils 60 km

Genau wie letztes Jahr wollen wir vom Bootshaus aus unser Ruderrevier elbaufwärts erkunden, ohne uns die Mühe zu machen, Schleusen zu benutzen. Die Fahrt geht also nicht ganz bis Geesthacht, sondern endet kurz davor beim Stover Strand Camping.

Auf dem wirklich großen Camping- und Stellplatz werden wir aber nicht zelten, sondern haben den Luxus eines Ferienhauses mit Küche, Bad, Dusche und 4 Betten. Da wir das Haus ein bisschen überbelegen, müssen ein bis zwei mit weniger Luxus auskommen und im Schlafsack im Wohnzimmer nächtigen. Idealerweise sind wir jeweils 5 Personen, 6 ginge auch.

Das Haus lässt sich nicht für 1 Nacht, sondern für (mind.) 2 Nächte mieten. Daher gibt es die Fahrt zwei Mal identisch, direkt hintereinander. Die 1. Gruppe fährt Freitag – Sonnabend, die 2. Gruppe Sonnabend – Sonntag. Man muss sich somit für eine Gruppe entscheiden. Beide Fahrten sind auch für Ruderinnen und Ruderer mit wenig Wanderfahrten-Erfahrung geeignet.

Am Freitag startet die 1. Gruppe, sobald genug Wasser am Steg nach Niedrigwasser 15:10 Uhr ist. Wir nutzen das gesamte auflaufende Wasser aus und haben für die 30 km maximal 6 Stunden Zeit. In der Hütte können wir uns mit einem gemeinsamen Essen belohnen, duschen und bequem uns ausruhen, bevor wir am nächsten Tag um 9:30 Uhr ablegen. Nach 5 Stunden erreicht die 1. Gruppe das Wikinger-Bootshaus und übergibt das Boot an die 2. Gruppe.

Die 2. Gruppe startet, sobald genug Wasser da ist (Niedrigwasser: 15:44 Uhr), ca. 16:30 Uhr. Man kommt zwar spät (ca. 21 Uhr) an, aber es wird bis 21:43 Uhr hell sein. Am Sonntag kann die 2. Gruppe um 10:15 Uhr starten, um rechtzeitig gegen 15 Uhr (NW 16:23 Uhr) am heimatlichen Steg anzukommen.

Die Herausforderung dieser (Doppel)-Wanderfahrt ist weniger die Strecke von je 30 km, als dass man auf die Zeiten für die Tide achtet. Dafür winkt als Belohnung, dass einem die Strömung fast 1/3 der Strecke schenkt. Tidenstrom, feste Unterkunft und kein Bootstransport machen diese kurze Tour (keine 24 Stunden!) zu einer bequemen Wanderfahrt. Mehr Details im Bericht der letzten Fahrt (Der Wikinger 2025, Seite 36).

Kosten: 38 € für Bettschläfer, 28 € für LuMa-Schläfer. Plus Verpflegung. Anmeldung bis 14. Mai bei Stefan Manneck (manneck@gmail.com bzw. 0179 – 481 32 98)

## Lühesandfahrt

### 10. – 12. Juli 2026, ca. 100 km

Diese sommerliche Wochenendfahrt startet Freitag Mittag vom Bootshaus aus. Geplant ist, dass Ruderer vom Hamburger und Germania Ruder Club sich anschließen, die schon lange mit dieser Fahrt liebäugeln.

Mit der Tide geht es 35 km die Elbe stromab bis zur Insel Lühesand, wo wir 2 Tage zelten. Am Sonnabend rudern wir die Lühe bis nach Horneburg und kehren dort ein (ca. 34 km). Mit der Tide geht es am Sonntag zurück und wir sind nachmittags wieder daheim. Die Fahrt ist sowohl für ambitionierte

und auch für weniger ambitionierte Ruderer geeignet und kostet ca. 70 €.

Anmeldung bis 13. Juni bei Stefan Manneck (manneck@gmail.com bzw. 0179 – 481 32 98)

## Weserfahrt

### 18. – 26. Juli 2026, ca. 260 km

Eine Fahrt für alle, die gern auf strömendem Wasser rudern mit möglichst wenigen Hindernissen und wenig Schiffsverkehr, die sich gerne sportlich ein wenig anstrengen, die dabei eine Mittelgebirgslandschaft genießen und sehenswerte Orte besuchen wollen, gibt es so eine Fahrt? Ja, und nicht mal so weit entfernt. Die obere Weser ist genau der Fluss für Euch. Wir wollen sie in 6 Tagen auf ca. 260 km befahren von Hann. Münden bis Nienburg. Mit nur wenigen Schleusen und guter Strömung.

Von Hann. Münden bis zur Porta Westfalica (Durchbruch durch das Weserbergland) durchfließt die Weser mit 3 bis 4 km/h in großen Schwüngen ein von Waldbergen gerahmtes Tal, um danach in die norddeutsche Tiefebene einzutreten. Hann. Münden, Bad Karlshafen, Höxter, Bodenwerder, Hameln, Rinteln, Minden und Nienburg sind nur einige der sehenswerten Orte auf unserer Fahrt. Wir werden Kloster Corvey (UNESCO-Weltkulturerbe) besuchen und eine Wanderung auf einen Aussichtspunkt an der Porta Westfalica machen. Während unseres Pausentages in Hameln bieten sich Wanderungen in der Umgebung und Erkunden der sehenswerten Stadt an.

Wir rudern an 6 Tagen, dazu kommt ein Anreise-/ Besichtigungstag in Hann. Münden, ein Ruhetag in Hameln und der Rückreisetag. Die Etappenlängen liegen zwischen 68 und 21 km. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 260 km. Wir haben auf der Strecke 2 Schleusen und 3 Wehre mit Bootswagen. Wir übernachten durchgängig in Ruderclubs oder Kanuclubs. Die Fahrt bietet keine besonderen Schwierigkeiten, verlangt aber Kondition und die Fähigkeit, mehrmals mehr als 5 Stunden am Tag im Boot zu sitzen.

Es folgt eine Kurzbeschreibung der einzelnen Tagesetappen, weitere Details gibt es zeitnah.

Freitag, der 17. Juli 2026 dient dem Bootstransport nach Hann. Münden und, wenn möglich, auch dem Vorbringen des Hängers nach Nienburg. Dafür wird nur ein Teil der Mannschaft benötigt. Die restliche Mannschaft reist spätestens am 18. Juli 2026 an.

- 1. Tag (Sonabend, 18. Juli 2026): Anreise nach und Erkundung von

Hann. Münden, ggf. Vorbringen des Hängers nach Nienburg

- 2. Tag (Sonntag, 19. Juli 2026): Von Hann. Münden nach Höxter, ca. 68 km, 1 Schleuse
- 3. Tag (Montag, 20. Juli 2026): Von Höxter nach Hameln, ca. 64 km
- 4. Tag (Dienstag, 21. Juli 2026): Pausentag in Hameln
- 5. Tag (Mittwoch, 22. Juli 2026): Von Hameln nach Rinteln, ca. 34 km, 1 Schleuse
- 6. Tag (Donnerstag, 23. Juli 2026): von Rinteln nach Minden, ca. 36 km
- 7. Tag (Freitag, 24. Juli 2026): Von Minden nach Stolzenau, ca. 40 km, 2 Wehre
- 8. Tag (Sonabend, 25. Juli 2026): Von Stolzenau nach Nienburg, ca. 21 km, 1 Wehr
- 9. Tag (Sonntag, 26. Juli 2026): Rückfahrt von Nienburg nach Hamburg

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 15. Juni 2026 bei Rüdiger (ruediger.g.schmidt@t-online.de). Vorbesprechungstermin gebe ich dann rechtzeitig bekannt.

## Kleiner Belt/Hadersleben

### 15. – 23. August 2026, ca. 120 km

Wir fahren am Sonabend, 15. 8., mit dem Auto ins dänische Assens auf Fünen und leihen dort zwei Inriggerboote. Die Fahrt geht entgegen dem Uhrzeigersinn um den Kleinen Belt.

Am Freitag, 21. 8., kommen wir beim Deutschen Ruderverein in Hadersleben an. Dort übernachten wir in der Jugendherberge. Ab 17 Uhr ist im Vereinshaus der Vorabend der Feierlichkeiten für das 100-jährige Jubiläum.

Sonabend ist die große Ausfahrt mit 100 Ruderern und Nicht-Ruderern per Segelschiff auf dem Haderslev Fjord bis zur Insel Årø. Während die anderen zurück nach Hadersleben rudern, lassen wir die Boote wie letztes Jahr in Årø Sund am Strand und fahren mit dem Bus zurück. Ab 19 Uhr ist der große Festabend mit Livemusik und Tanz.

Sonntags geht von der Jugendherberge mit den Bus zu den Booten. Wir rudern sie über vorbei an den Inseln Årø, Bågø nach Fünen, wo wir die



Boote in Assens zurückbringen und nach Hause fahren.

Die genaue Strecke von Sonntag, 16.8. bis Freitag, 21.8., dann in Hadersleben, ist noch nicht im Detail festgelegt. Wir wollen so viel wie möglich in Bootshäusern (LuMa) schlafen. Sicher wird es vom Wetter abhängig sein, ob eine Tour abgekürzt wird oder nicht oder ob ein Pausentag nötig ist. Ganz sicher wollen wir uns nicht stressen lassen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

Die Fahrt ins nicht für Leute empfohlen, die noch nie in einen dänischen Inrigger gerudert sind.

Die Kosten für die Woche liegen bei ca. 300 €, da die Feierlichkeiten sicherlich mehr kosten als ein selbstbereitetes Mahl im Bootshaus.

Anmeldung bis 30. April bei Stefan Manneck (manneck@gmail.com bzw. 0179 – 481 32 98)

## Estefahrt

### 29. – 30. August 2026, 66 km

Weil es uns letztes Jahr so gut an der Este gefiel, fahren wir erneut ein Wochenende dorthin. Die Este ist ein ruhiger Nebenfluss der Elbe durch das weitläufige Marschland südwestlich von Hamburg.

Am Sonnabend rudern wir morgens von unserem Bootshaus an den Landungsbrücken vorbei bis zum Strand von Blankenese. Dort machen wir Pause und rudern mit dem ersten auflaufenden Wasser durch das Mühlenberger Loch zur Estemündung und weiter die Este aufwärts bis Buxtehude. Beim Buxtehuder Wassersportverein „Hansa“ legen wir die Boote ab und fahren abends mit der Bahn heim. Vor Ort übernachten geht natürlich auch.

Am Sonntag legen wir 11 Uhr in Buxtehude ab und fahren zurück nach Blankenese. Nach Pause und Einkehr geht es zurück zum Bootshaus, wo wir vor 19 Uhr ankommen. Diese Wochenendfahrt ist nur nach Absprache als 1. Wanderfahrt geeignet. Bootstransport oder Kosten für Übernachtung gibt es nicht.

Anmeldung bis 9. August bei Stefan Manneck (manneck@gmail.com bzw. 0179 – 481 32 98)

## Lippetalfahrt

### 16. – 27. September 2026, 128,5 km



Foto: Bundesanstalt für Wasserbau,  
Wikimedia Commons, CC-BY-4.0

Anfängergepäckwanderfahrt im Ruhrpott. Wer auf der Ruhr oder im Emschertal mit dabei war, weiß, was ihn erwartet. Wir rudern durch alten Bergbau und alte Industrien durch alte Häfen: dieses Mal durch den nördlichen Teil des Ruhrgebietes von Hamm in Westfalen durch das Lippetal und den Naturpark Hohe Mark nach Wesel am Rhein. Zahlreiche Ruhetage und meistens kurze

Tagesetappen machen die Fahrt Anfängern zugänglich, die sich ausdrücklich aufgefordert fühlen sollen teilzunehmen. Die vielfältigen Sehenswürdigkeiten wie z.B. der Gläserne Elefant lassen keine Langeweile aufkommen. Wer seine Wanderschuhe dabei hat, findet hier auch reichlich Gelegenheit, alte Bergbauhalden zu besteigen. Dementsprechend ist auch diese Wanderfahrt sehr gut geeignet, den nichtrudenden Partner mitzubringen, derweil das ÖPNV-Netz sehr engmaschig ist. Die Strecke ist 128,5 km lang, verteilt auf 6 Rudertage. Die Bootstransporte inbegriffen sind wir 12 Tage unterwegs, was dann 8 Urlaubstage bedeutet, doch wenn wir zwei oder drei Boote zusammenbekommen, kann die Logistik gestrafft werden, so dass dann die Fahrt insgesamt 11 Tage, also 8 Urlaubstage dauert. Übernachtet und gemeinsam gekocht wird in Bootshäusern (Lumalager). Die Kosten für Bootstransport, Übernachtung und Verpflegung betragen ca. 300,- €. Als Vortraining sind 100 km im Jahr 2026 notwendig. 3, 6 oder 9 Bootsplätze. Anmeldung bis zum 1. August 2026 über den Fahrtenleiter André Gesche (andre\_gesche@yahoo.de), Vorbesprechung nach Absprache.

- 1. Tag (Mittwoch, 16. September): Bootstransport nach Hamm in Westfalen, Besichtigung der dortigen Altstadt
- 2. Tag (Donnerstag, 17. September): Hängertransport nach Wesel am Rhein, Bahnrückfahrt nach Hamm
- 3. Tag (Freitag, 18. September): Anreise der restlichen Mannschaft nach Hamm, mögliche Wanderung auf das Lanstroper Ei
- 4. Tag (Samstag, 19. September): Rudern auf dem Datteln-Hamm-

Kanal nach Uentrop mit dem größten hinduistischen Tempel Deutschlands, und zurück nach Hamm (20 km, 2 Schleusen)

- 5. Tag (Sonntag, 20. September): Ruhetag in Hamm, z.B. Besichtigung des Gläsernen Elefanten oder Wanderung auf die Kissinger Höhe
- 6. Tag (Montag, 21. September): Rudern nach Waltrop (33,5 km, 1 Schleuse), dazwischen in Rühnte Wanderung auf die Halde Großes Holz.
- 7. Tag (Dienstag, 22. September): Halber Ruhetag, Besichtigung Waltrop oder Wanderung zum Schiffshebewerk Henrichenburg, nachmittags Rudern auf den Dortmund-Ems-Kanal nach Datteln (5km)
- 8. Tag (Mittwoch, 23. September): Rudern auf dem Wesel-Datteln-Kanal nach Marl-Sickingmühle (25,5 km, 3 Schleusen), dazwischen Halt in Haltern am See (Altstadt, evtl. Römermuseum Alisio)
- 9. Tag (Donnerstag, 24. September): Ruhetag: Werksführung durch den Chemiepark Marl
- 10. Tag (Freitag, 25. September): halber Ruhetag: z.B. Altstadt Marl, nachmittags Rudern nach Dorsten (15 km, 1 Schleuse)
- 11. Tag (Samstag, 26. September): Rudern nach Wesel am Rhein, 29,5 km (2 Schleusen)
- 12. Tag (Sonntag, 27. September): vormittags Besichtigung Wesel, nachmittags Bootsrücktransport nach Hamburg

## DRV Wanderrudertreffen Schwerin

### 18. – 20. September 2026, km n.V.

Das diesjährige Wanderrudertreffen ist fast vor unserer Haustür: in Schwerin. Noch ist unklar, ob wir Boote der Gastgeber, der Schweriner Ruder-gesellschaft, nehmen oder uns einem Bootstransport von Hamburg aus anschließen. Wie bei voran gegangenen WRT wird es am Freitag einen Begrüßungsabend geben. Sonnabend ist die große Ausfahrt, abends Party und geselliges Beisammensein. Statt des Festakts am Sonntag können wir gern eine weitere Ausfahrt unternehmen. Weitere Infos: [www.rudern.de/wrt2026](http://www.rudern.de/wrt2026)

Anmeldung bis 9. August bei Stefan Manneck ([manneck@gmail.com](mailto:manneck@gmail.com) bzw. 0179 – 481 32 98)

## Boizenburgfahrt am Einheitstag 2026



Oberhalb der Geesthachter Schleuse ändert die Elbe ihren Charakter. Schmäler, mehr Fluss als Strom, schlängelt sie sich entlang eines bewaldeten Kliffs am rechten und weiter, flacher Marsch am linken Ufer entlang. Unterwegs kommen wir an den malerischen Altstädten von Lauenburg und Boizenburg entlang. Boizenburg ist auch bekannt als traditioneller Standort der Fliesenindustrie. Hier verläuft das Grüne Band,

der ehemalige Eiserne Vorhang des Kalten Krieges, heute Teil des Biosphärenreservats Mittel-elbe.

Diese Wanderfahrt am 3. Oktober 2026 ist für Anfänger mit Kondition geeignet, weil wir ab Lauenburg einen kleinen Teil gegen die Strömung rudern müssen. Ab Boizenburg geht es dann wieder mit dem Strom zurück nach Geesthacht. Die Strecke ist 50 km lang. Hier sind aber 100 km Vortraining oder die Teilnahme an einer Mehrtageswanderfahrt im Jahr 2026 notwendig.

Kosten für die Bootsleihe ca. 10 €. Anreise möglichst mit Autos. 3 oder 5 oder 8 Ruderplätze. Anmeldung bis zum 1. September 2026 beim Fahrtenleiter André Gesche ([andre\\_gesche@yahoo.de](mailto:andre_gesche@yahoo.de))

- 1. Tag (Samstag, Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober): Anreise früh morgens nach Geesthacht. Rudern auf der Elbe und der Sude nach Boizenburg (50 km). Spätabends Rückfahrt nach Hamburg.

## Rathenowfahrt zum Reformationstagswochenende

### 29. Oktober – 1. November 2026, 51 km

Die untere Havel verzweigt sich in eine Vielzahl von Nebenarmen und Seen. Der Witzker und der Ferchesarer See im Naturpark Westhavelland sind Ziel dieser Wanderfahrt. Mit etwas Glück begegnen wir auf dem Hohennauener See den Kutterpullern vom TSV Wassersuppe. Diese mit 51 km Gesamtlänge für Anfänger geeignete Wanderfahrt vom 29. Oktober auf den 1. November 2026 startet von Rathenow aus mit seiner hübschen Altstadt. Übernachtet

wird in Bootshäusern (LuMa mitbringen!). Sie erfordert ein Mindesttraining von 50 km oder einer Tageswanderfahrt im Jahr 2026.



Foto: Gregor Rom, lizenziert unter  
CC-BY-SA-4.0

Die Kosten für Übernachtung, Boote und Verpflegung beträgt ca. 90,- €. 3 oder 6 Ruderplätze.

Anmeldung beim Fahrtenleiter André Gesche (andre\_gesche@yahoo.de) bis spätestens 30. September 2026, Vorbesprechung nach Absprache.

- 1. Tag (Donnerstag, 29. Oktober): individuelle Anreise nach Rathenow, auch zum späteren Nachmittag nach Feierabend noch möglich
- 2. Tag (Freitag, 30. Oktober): Ruder auf der Havel und der Hohenauer Wasserstraße auf dem gleichnamigen See nach Semlin (15 km, 1 Schleuse)
- 3. Tag (Reformationstag, Samstag, 31. Oktober): Vormittags Möglichkeit um den See zu wandern, nachmittags Rudern auf dem Rhin und Witzker See (10 km)
- 4. Tag (Sonntag, 1. November): Vormittags Rudern über Ferchesar zurück nach Rathenow (26 km, 1 Schleuse), nachmittags Rückreise nach Hamburg

## Veranstaltungen anderer Vereine

Hier eine Auswahl weiterer Angebote anderer Vereine, die für engagierte Wanderruderinnen und -ruderer von Interesse sind. Genaueres zu Teilnahmemöglichkeiten weiß Ulrich.

- 26. April: Teufelsmoorrallye
- 3. Mai: Weser-Marathon (mit Vorfahrt 28.4. – 2.5. auf der Fulda von Melsungen aus)
- 3. – 5. Juli: Oste-Marathon

Noch mehr Termine und ausführliche Infos unter: [www.rudern.de/termine](http://www.rudern.de/termine)  
Wikinger mit Teilnahmewunsch oder Fragen wenden sich am besten an unseren Ruderwart Ulrich Rothe.

*„Wir bekommen viele Besuche von außerhalb. So ist Rhenania Germersheim Mitte August zu Besuch. Ich würde mich freuen über Unterstützung bei den Fahrten. Auch Anfänger sind willkommen nach dem Motto: Rudern können ja die Gäste, ich lasse mich durch die Gegend fahren. Die Fahrten werden im wöchentlichen Rundbrief rechtzeitig angekündigt.“ (Ulrich Rothe)*